

SCHLAGZEILEN

Fast tägliche Enthüllungen über das
globalistische Programm

[HAUPTSEITE-SCHLAGZEILEN](#) - [Zur NJ-INVESTIGATIV-SEITE](#) - [Mitteilungen](#) - [Bücher-Weltwissen, CDs, DVDs](#)

[SCHLAGZEILEN-Inhalte 2017](#) -

[NJ-INVESTIGATIV-Ausgaben abonnieren](#)

Ausgabe 182/2018: 04. Juli 2018

Nur wenn das System weg ist, können wir überleben



Gemeinsam gegen die Deutschen

Bei der Aufforderung von AfD-Chef Alexander Gauland, daß nicht nur Merkel, sondern daß **"das ganze System weg muß"**, geht um die nackte Existenz für uns Restdeutsche als Ethnie. Wenn man die leeren Worte des Beschlusses auf dem EU-Gipfel in der Nacht zum 29. Juni und die Vereinbarung zwischen Merkel und Seehofer im Rahmen des sog. Asylkompromisses vom Sonntag ernst nehmen würde, dann würden Merkel und ihre Bande tatsächlich die EU auflösen wollen. Hier die Fakten, warum so brutal gelogen wird:

Im [EU-Gipfel-Beschluss](#) wird **"die endgültige Zerschlagung des Geschäftsmodells der Schleuser"** und die **"Verhinderung der illegalen Migration"** verlangt. Daß diese Forderungen nur zur Täuschung der Menschen erhoben werden, ist schon dadurch bewiesen, da es gemäß dem EU-Gesetz zum **"subsidiären Schutz"** (AsylVfGuaÄndG) keine illegale Migration geben kann und daß jeder Mensch auf der Welt nach dieser Gesetzesverordnung, ob Flüchtling oder nicht, ob verfolgt oder nicht, ein Grundrecht zur Aufnahme in der EU besitzt. Dazu die FAZ, 09.01.2018, S. 1: **"Der Status 'subsidiärer Flüchtling' wurde im EU-Recht**

verankert, um auch Ausländern einen Schutz zu bieten, die weder unter die Genfer Konvention fallen noch zu den politisch Verfolgten gehören. Der 'subsidiäre Schutz' geht über alles hinaus, was unter Berufung auf die Genfer Flüchtlingskonvention oder das Grundgesetz verlangt werden konnte." Insofern kann es auch keine "Schleuser" geben, die "Illegale" zu uns bringen, da nach diesem Gesetz niemand "illegal" ist. Jeder Migrationsverbrecher, der im Auftrag von Soros mit sog. "Rettungsschiffen" (Wasser-Taxis, auch die von FRONTEX) diese schlimme Fracht vor den Küsten Afrikas abholt und zu uns bringt, hilft nur, geltendes EU-Recht durchzusetzen. Wenn nun Drehhofer und Merkel in ihrem "Asylkompromiß" festschreiben, daß "Illegale", die es aber laut EU-Gesetz nicht geben kann, in sog. Transit-Zentren interniert werden und an andere Staaten zurücküberstellt werden sollen, so ist das nach EU- und BRD-Recht nicht möglich. Erstens gibt es kein Land in Europa, daß diese Leute zurücknehmen würde, zweitens sind solche Lager durch zahlreiche hingedrehte Höchst-Urteile vom ursprünglichen Recht abgelöst worden. Überdies können die Gestoppten in der BRD über mehrere Jahre klagen und sind dann wegen der Zeit ihres erklagten Aufenthaltes nicht mehr abschickbar. Das heißt im Klartext, daß sowohl das sog. EU-Recht wie auch die BRD-Gesetze gebrochen werden müßten, um diese Vorhaben zu verwirklichen. Nochmals: Nach diesem Systemformat ist, was Merkel und Drehhofer angeblich tun wollen absolut illegal. Würden sie es dennoch tun, würden sie selbst die EU zerschlagen und der BRD würden sie den falschen juristischen Boden entziehen. Die Lügen gelten somit nur der Bayernwahl, um die CSU vor dem Untergang gegenüber der AfD zu retten. Schließlich ist Drehhofer BRD-Innenminister, also für alle BRD-Grenzen zuständig, aber sein Asylkompromiß soll nur an Bayerns Grenzen angewandt werden.

Ja, es sind alles Lügen, um die Deutschen noch einmal ruhig zu stellen. Der ehemalige griechische Finanzminister Yanis Varoufakis nannte vorgestern Merkel eine Lügnerin. Nicht nur in Sachen "EU-Rettung", sondern auch in Sachen Migrations-Gipfel-Beschluss. [Varoufakis](#): **"Ein typischer EU-Betrug. Sie feierten nur Phrasen, um zu verheimlichen, daß keinerlei Substanz in dem Beschluß ist."** Varoufakis hat recht, denn Merkel verbündet sich nur mit den Feinden der Deutschen, erläßt quasi nur Gesetze zu Lasten der Deutschen für die Fremd-invasionen. Eli Ertan Toprak (CDU), Führungsmittglied der *Kurdischen Gemeinschaft in Deutschland*, spricht klare Worte bezüglich der Allianz zwischen Merkel und Deutsch-Gegner wie z.B. Ferda Ataman. Er schreibt wörtlich: **"Ich kenne keinen Staat, der seine Gegner so unterstützt wie Deutschland. Das ist eine selbstzerstörerische Politik."** (WAMS, 29.06.2018, S. 2) Ja, die zentralen Gesetze der BRD und der EU sind gegen das Lebens- und Existenzrecht der Ethno-Deutschen erlassen worden. Wenn Merkel zum Schaden der Deutschen unilateral, also allein gegen die EU entscheiden muß, dann tut sie das. Und wenn sie nur mit multilateralen Entscheidungen eine Rettung der Deutschen verhindern kann, dann verschanzt sie sich hinter EU-Gemeinsamkeit. Als Merkel am 4. Sep. 2015 entschied, unsere Grenzen für Millionen von Parasiten zu öffnen und gleichzeitig verfügte, alle sog. "Syrier" als "berechtigt" einzustufen, was die übrigen EU-Staaten mitbedroht, war das ihre einsame, unilaterale Entscheidung - gegen die EU. [WELT](#): **"Merkels 'Credo' neuerdings: Deutschland handle 'nicht unilateral, nicht unabgestimmt und nicht zulasten Dritter'. Für die entscheidende Zeit vom Herbst 2015 bis zum Frühjahr 2016 hat sie unilateral entschieden. Auch die ungleich folgenreiche Entscheidung, die Grenze nicht für Flüchtlinge zu schließen, erfolgte unilateral."**

* * *